

Lichtenrade Dort, wo Berlin aufhört...

Lichtenrade ist, vom Köpenicker Schmöckwitz im Osten abgesehen, der südlichste Ortsteil Berlins. Hier war bis zur Wiedervereinigung nicht nur Berlin, sondern auch die freie Welt zu Ende. Ohne besonderen Grund fuhr niemand nach Lichtenrade, es sei denn, man wohnte hier, wie zum Beispiel Klaus Wowereit. In Lichtenrade gibt es einen Volkspark, gepflegt und gehegt von einem privaten Verein. Und eine Suppenküche, über die wir am 22. Februar 2015 berichteten (www.paperpress-newsletter.de Nr. 514Z).

Schon Jahre dauert der Streit um einen Tunnel für die geplante Trassenänderung der Dresdner Bahn. Eine oberirdische Lösung würde den Ortsteil zerschneiden, mit all den Folgen, die so eine Maßnahme für die Einwohner mit sich bringt. Ob es aber jemals den Tunnel geben wird, steht in den Sternen.



Einer, der immer weiß, was in Lichtenrade geschieht, ist Thomas Moser. Auf seiner Internetseite www.lichtenrade-berlin.de steht alles, was man über Lichtenrade und darüber hinaus wissen muss. Moser hat jetzt der Seite ein neues Styling ver-

passt. „Klar, modern und jede Menge Inhalt! So präsentiert sich die Lichtenrade-Website mit neuem Gesicht. Der Betreiber, Kiez-Reporter Thomas Moser (58), feierte erst kürzlich das 10-jährige Bestehen des beliebten Lichtenrader Internetauftritts. ‚In 10 Jahren ist so eine Website, rein technisch, in die Jahre gekommen,‘ erläutert Thomas Moser. Er betreibt die Website ehrenamtlich und ohne Werbung. Die Internet-Welt hat sich weiterentwickelt und viele Nutzer haben Smartphones und Tablet-PCs. Dort werden die alten Webauftritte nicht mehr so gut abgebildet. Moser brannte die alte Struktur schon einige Zeit auf der Seele: ‚Ich hätte es aber niemals alleine geschafft‘, ist sich der Online-Redakteur sicher. Nur mit einem enormen Engagement und Arbeitseinsatz von Detlef Linek und seinem Team konnte das Projekt gestemmt werden.

Thomas Moser, der noch voll im Berufsleben steht, erläutert, dass er für dieses große Projekt nicht die Zeit und das Know-how gehabt hätte, um den umfangreichen Inhalt der Website alleine in ein neues System zu überführen: ‚Ich betreibe das Ganze nebenbei und schreibe ja auch laufend aktuelle Berichte über Lichtenrade. Man kann nicht alles alleine machen.‘ In Detlef Linek, der mit seinem Unternehmen „ImmoCom 2001-Werbung Lichtenrade“ in Lichtenrade ansässig ist, hat er einen Unterstützer seiner Idee gefunden. Detlef Linek: ‚Ich fand auch, dass die Website ein neues Outfit verdient hat. Die Arbeit habe ich dann jedoch etwas unterschätzt.‘ Linek und sein Team finden es wichtig, dass Lichtenrade im Internet gut präsentiert wird: ‚Das Ergebnis gibt uns Recht, die viele Arbeit hat sich gelohnt!‘ Die Profis betreiben seit 1992 eine Anzeigen- und Werbeagentur und haben auch eine eigene Lichtenrade-Website (www.lichtenrade.com). Unterstützer Detlef Linek zu seiner Motivation: ‚Wir sehen es nicht als Konkurrenz an. Eine gute Vernetzung und gegenseitige Hilfe ist in Lichtenrade das A und O!‘ So ist Thomas Moser glücklich und dankbar, dass er schneller als gedacht zu einer neuen Website kam.

Unser Tipp: Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die neue Website. Einige Inhalte sind ergänzt worden und werden, dank der neuen Technik, künftig eher und einfacher ergänzt werden können. Um immer zu sehen, was aktuell ist, hat Thomas Moser bei Facebook jetzt einen eigenen ‚Kiez-Reporter Thomas Moser‘ -Auftritt. Dort wird man zeitnah auf alle aktuellen Beiträge hingewiesen.“